

MedUni Wien trauert um Edward Penner

Mit großer Trauer teilen wir mit, dass Herr ao.Univ.-Prof. Dr. Edward Penner nach langer, schwerer Krankheit am 21.6.2021 verstorben ist. Er war langjähriger Leiter der Ambulanzen der Klinischen Abteilung für Gastroenterologie und Hepatologie an der Universitätsklinik für Innere Medizin III (vormals Universitätsklinik für Innere Medizin IV) an der Medizinischen Universität Wien.

Edward Penner wurde am 2. September 1947 in Kattowitz, Polen geboren und studierte an der Universität Wien Medizin. 1972 trat er an der II. Medizinischen Universitätsklinik unter der Leitung von o.Univ.-Prof. Dr. Karl Fellingner eine Stelle als Assistenzarzt an. 1977 erhielt er ein Forschungsstipendium der Max Kade Foundation und arbeitete 2 Jahre lang als Postdoctoral Fellow am Department of Microbiology der State University of New York in Buffalo in der immunologischen Forschung. Wissenschaftlich bearbeitete er dort Fragestellungen zu Autoimmunerkrankungen der Leber und des Gastrointestinaltrakts, welche in weiterer Folge den Schwerpunkt seiner langjährigen klinischen und wissenschaftlichen Tätigkeit an unserer Abteilung darstellten. Nach seiner Rückkehr aus den USA nach Wien war er fortan als Facharzt und Oberarzt an der II. Universitätsklinik für Gastroenterologie und Hepatologie (Vorstand: o.Univ.-Prof. Dr. Georg Grabner) tätig, ab 1983 als Oberarzt an der I. Universitätsklinik für Gastroenterologie und Hepatologie (Vorstand: o.Univ.-Prof. Dr. Alfred Gangl) bevor diese mit der Übersiedelung ins AKH zusammengeführt wurden. 1983 erhielt er die Lehrbefugnis für das Fach Innere Medizin und 1986 für die Klinische Immunologie. Edward Penner zählte zu den profiliertesten hepatologisch-immunologischen Forschern auf nationaler als auch auf internationaler Ebene. Seine Arbeiten haben zu wichtigen neuen Einblicken in die Diagnose und Therapie immunologischer Lebererkrankungen geführt, welche eine breite internationale Resonanz hatten und den Weg unserer Abteilung zu einem international anerkanntem Zentrum für immunologische Lebererkrankungen bereitet haben.

In den vielen Jahren seiner klinischen Tätigkeit hat er zahlreiche KollegInnen in Innerer Medizin und in der Gastroenterologie und Hepatologie ausgebildet und geprägt; sein sechster Sinn und klinischer Blick für das Wesentliche hat uns immer wieder beeindruckt. Edi hatte außerdem stets ein offenes Ohr und kompetente Ratschläge für uns bei einem guten Kaffee. Viele seiner SchülerInnen sind an der Medizinischen Universität Wien tätig oder haben nun Primariate in Österreich inne.

Auch um die ÖGGH erwarb sich Edward Penner große Verdienste.

Wir werden unseren Edi vermissen und ihn als lieben und geschätzten Freund, Kollegen und Lehrer in Erinnerung behalten.

Unser tiefstes Mitgefühl und unsere Gedanken sind in diesen schweren Stunden bei seiner Familie und seinen Freunden.

Univ.-Prof. Dr. Michael Trauner,
Leiter der Klinischen Abteilung für Gastroenterologie und Hepatologie
im Namen aller Kolleginnen und Kollegen